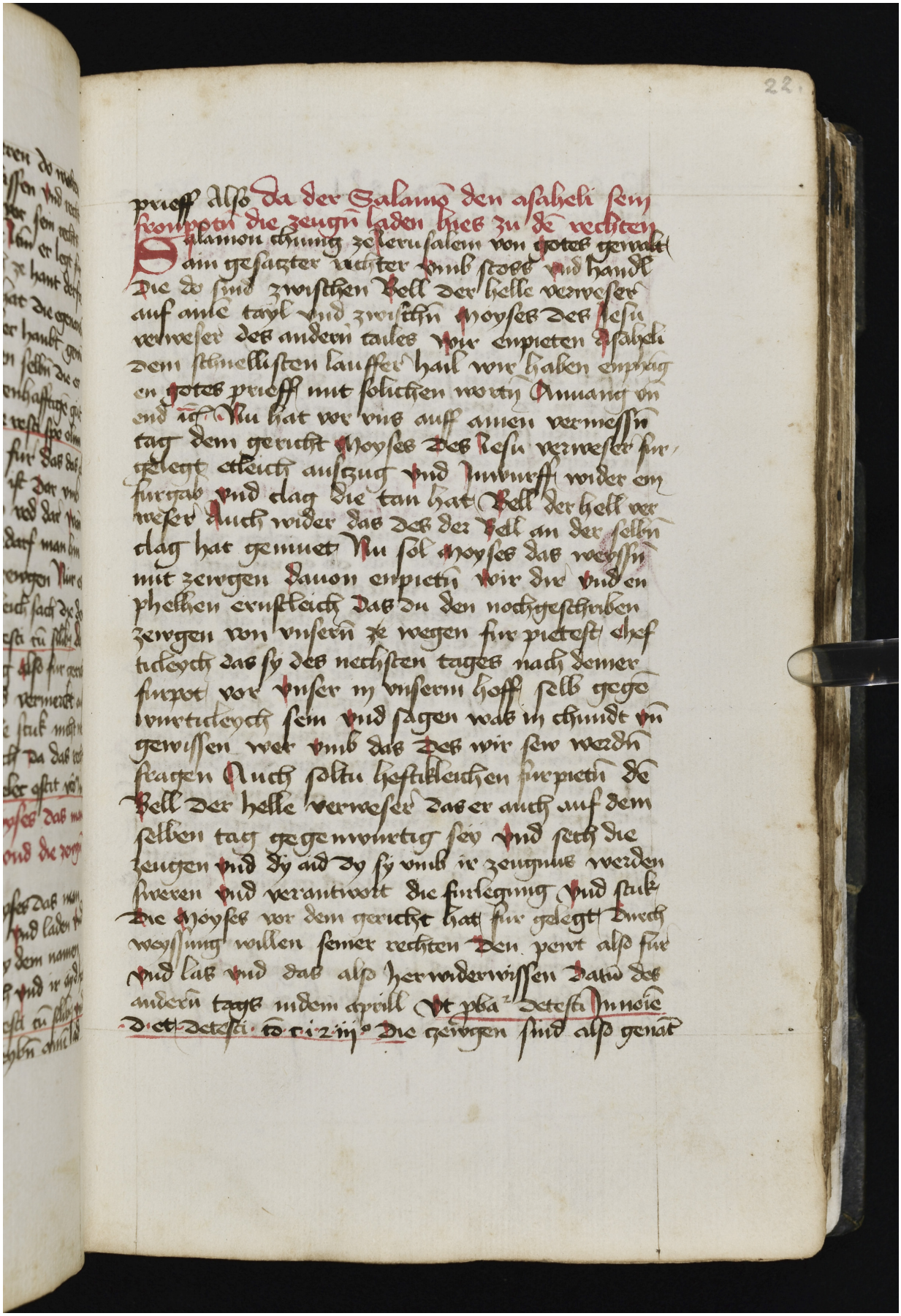
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



22.

prieff alſo da der Salamo den aſaheli ſein
ſcoupten die zeugn laden hies zu de rechten
Salamon chunig ze Jeruſalem von gotes gemalt
ain geſatzter richter vmb ſtoss vnd handt
die de ſind zwiſchen Bell der helle verweſer
auf ainc tayl vnd zwiſchen Moyses des Jeſu
verweſer des andern tails wir enpieten aſaheli
dem ſchnellisten lauffer hail wir haben empfang
en gotes prieff mit ſolichen worten Amanc vn
end ich. Nu hat wir vns auf ainen vermeſſn
tag dem gericht Moyses des Jeſu verweſer fur
gelegt etleich auſzug vnd Jnwurff wider en
furgab vnd clag die tan hat Bell der helle ver
weſer auch wider das des der Bell an der ſelbn
clag hat gemuet Nu ſol Moyses das weyſſn
mit zewgen danon enpieten wir dir vnd en
phelhen ernſtleich das du den nochgeſchriben
zewgen von vnſern ze wegen fur pietest chef
tickeych das ſy des nechſten tages nach demer
ſuper vor vnſer in vnſerm hoff ſelb gege
wurticleych ſein vnd ſagen was in chunndt vn
gewiſſen wer vmb das des wir ſew werdn
fragen Auch ſoltu heftikleichen fur pietn de
Bell der helle verweſer das er auch auf dem
ſelben tag gegenwurtig ſey vnd ſeth die
zeugen vnd dy aid dy ſy vmb ir zeugnus werden
ſweren vnd verantwort die furlegung vnd ſtuck
die Moyses vor dem gericht hat fur gelegt durch
weyſung willen ſemer rechten Den pert alſo fur
vnd las vnd das alſo her widerwiſſen datw des
andern tags indem cyrill Vt pba detesti mnoie
dicti detesti to ri zin Die zewgen ſind alſo genat